

TSG Rot-Silber Saulheim feiert 30-jähriges Bestehen bei Ritter-Hundt-Ball



Auch mit orientalischem Bauchtanz überzeugten die Tänzer der TSG Rot-Silber Saulheim. Foto: photoagenten/Carsten Selak

Von Rebecca Roth

SAULHEIM - Mit langsamen und feierlichen Schritten betraten die Tänzerinnen und Tänzer der Reihe nach das Parkett des Saulheimer Bürgerhauses. Der diesjährige Ritter-Hundt-Ball wurde nicht wie üblicherweise mit einem Walzer, sondern mit einer festlichen Polonaise eröffnet. Diese war früher fester Bestandteil eines jeden Ballvergnügens – heutzutage stellt sie dagegen eine außergewöhnliche Einleitung dar.

MITWIRKENDE

Am Programm des Ritter-Hundt-Balls wirkten mit: von der TSG die Trainingsgruppe 50plus, Gruppe Orientalischer Tanz, Red-Silver-Cloggers, Breitensportformation.

Musik: Bigband „Magic Sound“,
Moderation: Konrad Keller

Standard-Showtanzpaar Peter
und Regina Fischer.

Auch Rheinhessenjubiläum ein Thema des Abends

„Der heutige Ball ist ein ganz besonderer Ball“, lautete die dazu passende Begrüßung des Vorsitzenden der Tanzsportgemeinschaft Rot-Silber Saulheim und Umgebung e.V., Walter Robl. „Die TSG feiert nicht nur ihr 30-jähriges Bestehen, sondern richtet nun auch zum 25. Mal den Ritter-Hundt-Ball aus“, fügte er erklärend hinzu. Der diesjährige Ball stand darüber hinaus unter dem Motto „200 Jahre Rheinhessen“, weshalb einige Mitglieder der TSG die Entwicklung verschiedener Tänze in zeitgenössischen Kleidern zeigten.

So gab beispielsweise die Trainingsgruppe 50plus ein ganz besonderes Bild ab, als sie in aufwendig gestalteten Kleidern und mit hochgetürmten Perücken die im Quadrat von vier Paaren ausgeführte Quadrille tanzte. Der vornehme Charakter früherer Tänze zeigte sich auch in den Figurentänzen der Française, den die

Breitensportformation in nicht weniger prunkvollen Kleidern vorführte. „Historische Tänze erfordern ganz andere Bewegungsabläufe als unsere heutigen Standardtänze. Das Proben dieser Tänze war daher auch für uns etwas ganz Neues“, verriet Volker Weschenbach, langjähriges Mitglied der Breitensportformation.

Die paillettenbesetzten Gewänder und rhythmischen Bewegungen der Gruppe Orientalischer Tanz stellten einen weiteren Hingucker dar. „Der Bauchtanz ist ein sehr weiblicher Tanz, in der jede Frau ihre Lebensfreude und Liebe einbringen kann“, erklärte Dalila, die seit 2013 die Gruppe Orientalischer Tanz leitet. Als tänzerischer Höhepunkt galt der Auftritt des Standard-Showtanzpaares Peter und Regina Fischer, die sowohl die Eleganz des langsamen Walzers, als auch die kraftvollen und leidenschaftlichen Bewegungen des Tangos auf die Bühne brachten. Das erfolgreiche Paar nahm in den vergangenen Jahren an 230 Turnieren teil, wovon es 125 gewann. Für seinen Erfolg muss das Paar vier bis fünf Mal die Woche trainieren. Zwischen den einzelnen Programmpunkten bekamen auch die Ballgäste die Möglichkeit, mit Slow Fox, Cha Cha Cha und anderen Tänzen über das Parkett zu wirbeln. Dabei begleitete sie die Musik der Bigband „Magic Sound“. „Auf dem Ball kann man zeigen, was man in den Tanzkursen gelernt hat“, freute sich Elke Fichtner, die sowohl den Standard/Latein- als auch den Zumba-Kurs der TSG belegt. „Das Schöne an den Paartänzen ist, dass sie zusammenschweißen, aber beim Zumba kann ich mich auch mal alleine austoben“, meinte sie.

Die Tanzsportgemeinschaft Rot-Silber Saulheim und Umgebung umfasst 22 Tanzgruppen mit insgesamt 400 Mitgliedern. Der Ritter-Hundt-Ball ist jedes Jahr ein Höhepunkt des Vereinslebens. „Wir richten diesen Ball nun schon seit 25 Jahren aus, aber es ist immer wieder toll. Nächstes Jahr bringen wir wieder mehr unsere Kinder- und Jugendgruppen ein. Es wird also feuriger“, freute sich Walter Robl.

http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/alzey/vg-woerrstadt/saulheim/tsg-rot-silber-saulheim-feiert-30-jaehriges-bestehen-bei-ritter-hundt-ball_17518689.htm